

# 1. FESTIVAL DES SPIRITUELLEN FILMS KÖLN 2007

**27. – 31. OKTOBER 2007**

jeweils 18.00 Uhr & 20.30 Uhr:  
Filmvorführungen + Gespräche

im

**OSHO UTA INSTITUT**

Venloer Straße 5–7  
50672 Köln

[U: Friesenplatz]

Eintritt: 8 € / 7 € ermäßigt

## Eine gemeinsame Veranstaltung von

### **NIRWANA EVENTS**

Uferstraße 12  
13357 Berlin-Wedding  
www.nirwana-events.de  
& www.kino-am-ufer.de

und dem

### **OSHO UTA INSTITUT**

Venloer Straße 5–7  
50672 Köln  
www.oshouta.de

## mit freundlicher Unterstützung durch

**AUDITORIUM NETZWERK** Müllheim/Baden  
www.auditorium-netzwerk.de

**TAO CINEMATHEK** Bielefeld/Berlin  
www.tao-cinemathek.de

**W-FILM** Köln  
www.wfilm.com

### **Kontakt:**

### **Programm:**

Kraft Wetzel  
Tel. 030. 453 41 01  
kraft@nirwana-events.de

### **Organisation:**

Osho UTA Institut  
Tel. 0221. 57 407-0  
info@oshouta.de

# HINTERGRUND & PHILOSOPHIE DES FESTIVALS

## Ein unsichtbarer Kontinent

Mit dem "spirituellen Film" verhält es sich in etwa so wie mit Atlantis [und dem Paradies]: Die meisten wissen nix davon, einige haben schon 'mal einen Zipfel davon erhascht, aber als Ganzes ist er unsichtbar, tritt nirgendwo öffentlich in Erscheinung.

Dabei darf man davon ausgehen, dass es sich hier um einen ziemlich ausgedehnten und reich gestalteten Kontinent handelt. Während Sie dies lesen, summen in Hunderten von Vorträgen und Seminaren spiritueller Lehrerinnen und Lehrer Hunderte von Digitalkameras, in Kalifornien und zahllosen indischen Ashrams nicht anders als in Seminarhäusern im Schwarzwald oder in Oberbayern.

Während Sie dies lesen, sitzen Hunderte von Schülerinnen und Schülern, Globetrottern und 'Amateurfilmern' vor ihren Bildschirmen, bearbeiten, formen und gestalten ihre Aufnahmen mit Schnitt-Programmen, die man längst kostenlos aus dem Internet runterladen kann.

Nur: Wo kann man sehen, was dabei heraus kommt?

## Fernsehen blind

Für die (öffentlich-rechtlichen) Fernsehsender gelten spirituelle Themen und Persönlichkeiten immer noch als "zu speziell", als Gift für die Quote. Das bisschen Sendezeit, das ihnen das Thema 'Religion/Spiritualität' wert ist, füllen sie mit selbst produzierten Beiträgen. Allenfalls bei 3sat oder bei ARTE, im Rahmen eines Themenabends über Buddhismus beispielsweise, hat der eine oder andere spirituelle Film eine Chance, vor allem wenn er rechtzeitig genug als Filmkunst geadelt, sprich: auf einem der großen Film-Festivals, in Cannes, Venedig oder Berlin, ausgezeichnet wurde.

Wach wird unser Fernsehen immer (erst) dann, wenn *Massen* im Spiel sind. Man erinnere sich an den Weltjugendtag in Köln vor zwei Jahren, als 'unser' Papst zum ersten Mal nach Deutschland kam: 1 Mio. Menschen strömten zusammen! Da lief unser (öffentlich-rechtliches) Fernsehen plötzlich zu Höchstform auf, übertrug die Show der Alten Männer *live*, stundenlang, und ließ spirituelle Menschen aus allen Schichten und Milieus zu Wort kommen. Kaum ist der Papst weg, verschwinden auch die TV-Teams. Was *danach* passiert, wie solche Erfahrungen glücklicher Gemeinschaft weiterwirken im Alltag dieser vielen, vielen Menschen, ist für unser Fernsehen *kein Thema*.

## Kino kuckt weg

Auch im Kino, auch in den angeblich doch so weltoffenen Alternativ-Kinos, findet man spirituelle Filme nur selten. Die meisten ihrer Betreiber sind in ein linkes Weltbild hineinsozialisiert worden, in dem Religion entweder gleich als "Opium für's Volk" abgetan oder doch zu jener altbackenen Gedanken- & Gefühlsduselei gezählt wird, die von Aufklärung & Vernunft bald vollends entsorgt wird.

Einen Film wie "Vaya con Dios" spielen sie, weil er als Komödie daher kommt, "How to Cook your Life", weil er von Doris Dörrie stammt, der erfolgreichsten Filmemacherin Deutschlands, und "Das große Schweigen" nehmen sie ins Programm, weil er den Großen Preis in Venedig gewonnen hat. Zwei, drei solcher Filme pro Jahr, *that's it*. Mehr ertragen sie nicht. Letztlich graut es den Kino-Leuten (fast alles Männer) vor heiligem Ernst. Sie wollen nur spielen.

## Das Unsichtbare sichtbar machen

So kommt es, dass die meisten spirituellen Filme ausschließlich privat zirkulieren, auf DVD und Video, von Hand zu Hand weitergereicht (und kopiert) werden. Im öffentlichen Diskurs, vor allem in den Leitmedien, den großen Zeitungen und Zeitschriften, wird davon so gut wie nichts wahrgenommen.

Vor diesem Hintergrund haben sich das OSHO UTA INSTITUT und NIRWANA EVENTS zusammengetan, um in Köln ein erstes "Festival des spirituellen Films" zu organisieren. Fünf Tage lang möchten wir wenigstens die Perlen der spirituellen Film-Produktion der letzten Jahren würdigen und sie öffentlich zugänglich zu machen.

Es freuen sich auf Ihren Besuch:  
Das UTA Team und NIRWANA EVENTS

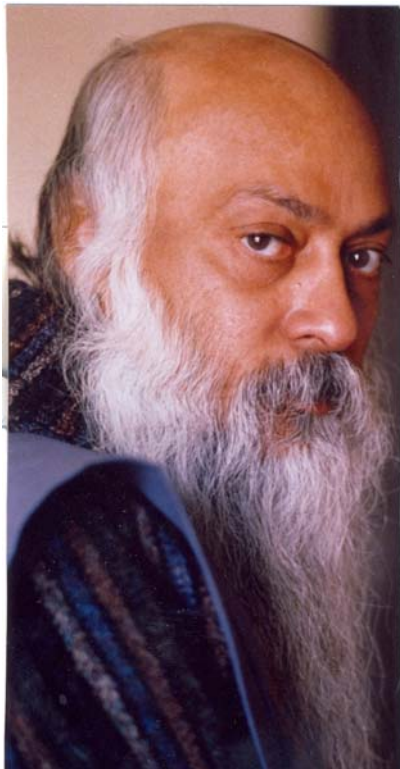
## FESTIVAL-PROGRAMM



**Samstag, 27. Oktober 2007 / 18 Uhr [Teil 1]**

### **OSHO: FREIHEIT IST DEINE NATUR**

Dokumentarischer Essay von Bernd Niskriya Müting. D 1992.  
Teil 1: 95 min. / Teil 2: 98 min. P: Stonehead Production, Berlin.



Wir eröffnen dieses erste Festival des spirituellen Films in Köln mit einer Verbeugung vor dem spirituellen Hausherrn. Mit dem ersten Teil dieser epischen Osho-Studie eröffnen wir es, den zweiten Teil zeigen wir am fünften und letzten Tag.

Im Mai 1989 gab der russische Rockstar Valeri Leontiev ein Open-Air-Konzert in der südindischen Stadt Poona und besuchte dort mehrfach den Ashram von Osho. Ein russisches Fernseh-Team begleitete ihn. Bernd Müting, langjähriger Kameramann von Osho, ging diesem Team zur Hand, dokumentierte den frischen, gänzlich unvoreingenommenen Blick der russischen Gäste auf das Leben in dieser Großkommune – und packte die Gelegenheit beim Schopfe, für das russische Fernsehen einen eigenen Dreiteiler zu produzieren, der an Weihnachten 1991 auch tatsächlich landesweit ausgestrahlt wurde.

Wir zeigen eine auf zweimal anderthalb Stunden verdichtete Version dieses Materials:

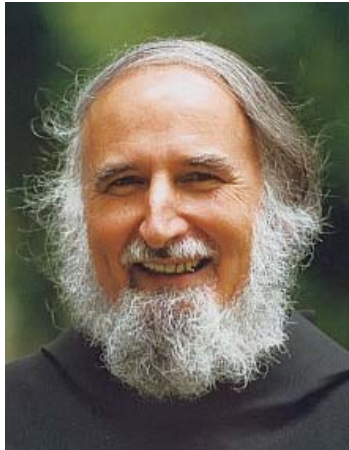
Teil 1 dokumentiert vor allem Valeri Leontiev und seine Begleiter sowie Oshos Aufruf an Michail Gorbatschow, in Russland die Meditation einzuführen [statt den Kapitalismus]. Teil 2 liefert unter anderem Oshos Alternative zum gescheiterten Sowjet-Modell nach: Kommunismus aus Liebe statt Kommunismus unter Zwang.

Vor allem aber bekommen wir die Menschen in Oshos Ashram zu sehen: so viele wunderschöne Gesichter, so viel Anmut, so viel Präsenz – man spürt, wie *beglückend* das Leben in Gemeinschaft sein kann.

anschließend Gespräch mit **Ramateertha Robert Doetsch**,  
Gründer und Leiter des OSHO UTA INSTITUTS  
seit 1980 und Sannyasin seit 1976

**Samstag, 27. Oktober 2007 / 20.30 Uhr**

**ANSELM GRÜN: VERWANDLE DEINE ANGST!**



D 2006. ca. 90 min.  
P & DVD bei Auditorium Netzwerk, Müllheim/Baden

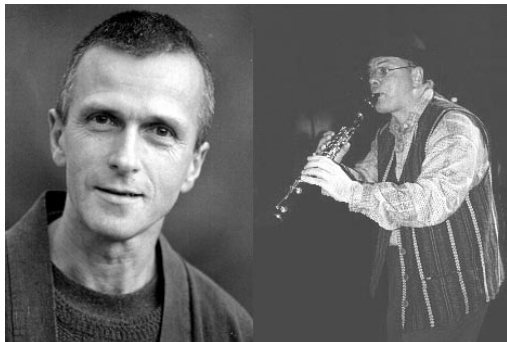
An diesem Video-Mitschnitt eines Vortrags vor großem Publikum kann man ablesen, warum der Benediktiner-Abt Anselm Grün zu den beliebtesten spirituellen Autoren der Gegenwart gehört: Er spricht einfach, klar und zu Herzen gehend, und er plädiert für ein Leben "mit allen Sinnen", das auch Negatives anzuerkennen und zu integrieren imstande ist.

anschließend Gespräch mit **Arno Siepe**,  
Arzt, Coach und Kommunikationstrainer in Köln

**Sonntag, 28. Oktober 2007 / 18 Uhr**

**WIE GEHT GLÜCKLICHES LEBEN?**

mit Marcel Geisser und dem Klezmer-Duo Harry's Freilach  
D 2005. 89 Min. P: Nirwana Events, Berlin. DVD bei NIRWANA VISION



Ein philosophischer Action-Film: Was passiert, wenn einem Zen-Meister aus dem schönen Appenzell in einer Kiez-Kirche im Berliner Arme-Leute-Bezirk Wedding plötzlich der Dreck der wirklichen Welt um die Ohren pfeift? Gelingt ihm – hier & jetzt, vor unseren Augen und Ohren – jene Umwandlung von negativer in positiver Energie, von der Buddhisten so gerne sprechen?

dazu als Vorfilm:

**ANNA**



Mit Surinder Durha, Vanessa Earl, Bryonie Pritchard. R: Norma Nebot. GB 2003. 23 min. P: Kickback Films + London Film School. DVD bei W-film, Köln

"Erleuchtung": Wonach viele redlich streben, stößt manchen von uns einfach zu, wie ein Unfall oder eine Krankheit: als plötzliche Hellhörigkeit zum Beispiel. So einer ist Rashid, ein Dirigent aus einem arabischen Krisengebiet, dem die Detonation von Bomben die Gehörgänge freigepustet hat: Seitdem hört er die Schmerzen der Welt. Anna, eine empfindsame Cellistin, neigt sich dem 'kranken' Fremden liebevoll zu – und steckt sich an an seiner Hellhörigkeit.

anschließend Gespräch mit **Khora Lisa Glahn**, Filmemacherin  
und **Varij**, Lehrer Kunst und Theater

**Sonntag, 28. Oktober 2007 / 20.30 Uhr**



© Trialon / Thomas Kläber

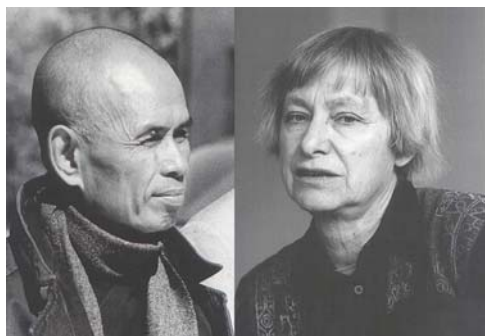
## **GLÜCK IST DIE FREIHEIT VON VORSTELLUNGEN**

von Dieter Zeppenfeld. D 2001. 99 min. P: Nirwana Events, Berlin  
+ Zinnober Film, Aachen. DVD bei NIRWANA VISION

Ein überraschend inniges Gespräch zwischen **Gregor Gysi**, immer noch der populärste linke Politiker Deutschlands, und dem vietnamesischen Zen-Meister **Thich Nhat Hanh** über Buddhismus und Sozialismus, über linke Politik und die Frage nach dem Glück

anschließend Gespräch mit **Rainer Kippe**, Mitglied der SSM Sozialistische Selbsthilfe Mülheim seit 1979

**Montag, 29. Oktober 2007 / 18 Uhr**



## **BUDDHA IM REICH GOTTES**

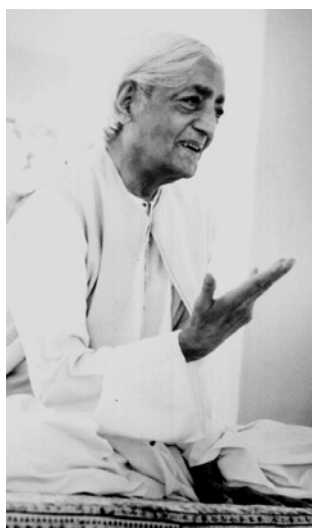
von Dieter Zeppenfeld. D 2001. 97 min.  
P: Nirwana Events, Berlin + Zinnober Film, Aachen.  
DVD bei NIRWANA VISION

Ein spirituelles Gipfeltreffen zwischen **Dorothee Sölle**, protestantische Theologin und Mystikerin, und **Thich Nhat Hanh**, neben dem Dalai Lama der bekannteste Buddhist der westlichen Welt.

Beide interpretieren dieselbe Geschichte aus der Bibel: die Begegnung zweier Jünger auf dem Weg nach Emmaus mit Jesus, der aber doch gerade am Kreuz gestorben war.

anschließend Gespräch mit **Martin Sölle**, alternativer Buchhändler ["Der andere Buchladen"] und Sohn von Dorothee Sölle

**Montag, 29. Oktober 2007 / 20.30 Uhr**



## **KRISHNAMURTI: GIBT ES ÜBERHAUPT ETWAS HEILIGES IM LEBEN?**

Band 7 der "Saaner Gespräche". CH 1980.83 min.  
DVD bei Auditorium Netzwerk, Müllheim/Baden

Unter den indischen Weisen, die im Westen nach wie vor großen Anklang finden, gehört Jiddu Krishnamurti (1895–1986) gewiss zu den radikalsten Denkern: ein unablässig immer weiter Fragender, der nach "vollkommener Freiheit" strebt und dabei alle ideologischen und religiösen Sicherheiten seiner ZuhörerInnen auflöst.

anschließend Gespräch mit **Wolfgang Klotzky**, Krishnamurti-Forum und **Astrid Schillings**, Meditationslehrerin in Köln

**Dienstag, 30. Oktober 2007 / 18.00 Uhr**

## **DER ATEM DER STILLE – MYSTIK HEUTE**



von Jörg Röttger. D 2006. 43 min.  
DVD bei TAO Cinemathek

Sie gelten als die 'großen alten Mystiker' des Benediktiner-Ordens: der vom römischen Klerus gemaßregelte Pater **Willigis Jäger** und der Österreicher **David Steindl-Rast**. Im locker geführten Gespräch mit Jörg Röttger bringen sie die Essentials moderner Mystik auf den Punkt. Willigis plädiert für eine "integrale Spiritualität" jenseits der Konfessionen, Steindl-Rast für "dankbares Leben".

anschließend Gespräch mit **Schwester Emmanuela**, Benediktinerinnen-Kloster Köln-Radeberg, Jg. 1961, Dr. phil., seit 1982 im Kloster

**Dienstag, 30. Oktober 2007 / 20.30 Uhr**

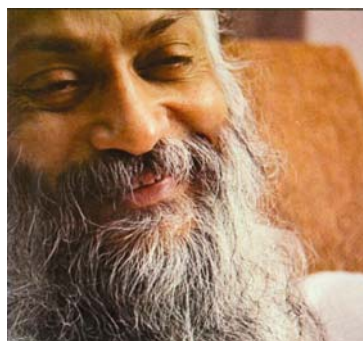
## **STILLE, KLANG UND KLARHEIT**



Bühnen-Show & Live-Mitschnitt von Usch Schmitz & Kraft Wetzel. Mit Willigis Jäger, Schirin Zareh [Gesang], Claude Laurion [Oberton-Gesang, jap. Zen-Flöte]. D 2002. 92 min. P: Nirwana Events, Berlin.  
DVD bei NIRWANA VISION

**Willigis Jäger**, Zen-Meister und Benediktiner-Mönch in einer Person, trägt die Essenz seiner (inzwischen transreligiösen) Philosophie vor, leitet eine Meditation an – die Sie im Kino ohne Mühe mitmachen können – und beantwortet Fragen aus dem Publikum.

anschließend Gespräch



**Mittwoch, 31. Oktober 2007 / 18 Uhr [Teil 2]**

## **OSHO: FREIHEIT IST DEINE NATUR**

Dokumentarischer Essay von Bernd Niskriya Müting.  
D 1992. Teil 2: 98 min. P: Stonehead Production, Berlin

Teil 1 läuft zur Eröffnung am 27. Oktober 2007 um 18 Uhr. Text siehe dort.

**Mittwoch, 31. Oktober 2007 / 20.30 Uhr**

## **AUGENBLICK**



Autobiographischer Essay von Doris Dörrie und Werner Penzel. D 1997. 59 min.  
P: Megaherz, München.  
DVD bei NIRWANA VISION

Der persönlichste Film von **Doris Dörrie**, seit über 20 Jahren die erfolgreichste Filmemacherin Deutschlands: wie sie durch den Tod ihres Lebenspartners und Kameramannes

aus der Bahn geworfen wird, zum Buddhismus findet (sowohl **Thich Nhat Hanh** als auch Sogyal Rinpoche kommen ausführlich zu Wort) und dabei zugleich ihre eigenen christlichen Wurzeln wieder berührt.

als Vorfilm:

## **FLIESSEN LERNEN**

Beobachtungen bei einem Schweige-Seminar von Harald-Alexander Korp. D 2006. 35 min.  
P: Spirit Dialox, Berlin. DVD bei NIRWANA VISION



Auf einem kleinen verlassenen Bauernhof im winterlichen Mecklenburg-Vorpommern treffen sich sieben Menschen, um gemeinsam zehn Tage lang zu meditieren. Unter der Anleitung des buddhistischen Mönches Bhante Pan-yasara sollen die Energien zum Fließen gebracht, mehr Achtsamkeit und Zufriedenheit entwickelt werden. Der Tagesablauf ist klar vorgegeben und verlangt den Teilnehmern einiges ab: von früh-

morgens bis abends wird meditiert, fast die gesamte Zeit geschwiegen. Der Film zeigt die TeilnehmerInnen am Ende des Seminars und fragt nach ihren Erfahrungen.

anschließend Gespräch mit **Ulrich Kleuren**,  
ehem. Vorstandsmitglied RIGPA Deutschland e.V.

Fast alle Filme des Festivals können Sie auf DVD oder auf Video bekommen:  
während des Festivals im Osho UTA Institut, unter [www.nirwana-events.de](http://www.nirwana-events.de) oder telefonisch unter 030. 46 50 71 39.